

Faschingsrausch

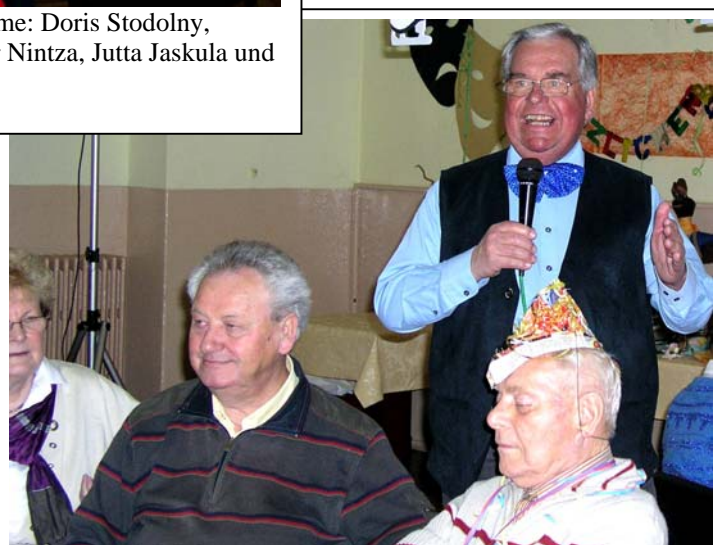
Das der Ort keine Karnevalshochburg ist oder werden wird, tat der Stimmung beim 2010er Fasching der Löderburger Umlandsenioren keinen Abbruch. Der Mann für solche Zwecke, war mit Dieter Steinhoff ein echter Karnevalist. Gerade erst 70 Jahre geworden, also ein junges Alter, passte er in die Narrenschar. Anhand von eigenen Wehwehchen und Wartezimmererfahrungen verstand es Steinhoff gut, die teilweise 20 Jahre Älteren abzulenken und ihnen das Gefühl von langer Gesundheit zu geben. Nostalgie verbreitete der Karnevalist mit seinem Ossilied. Des Musikanten Repertoire erlebten die Senioren beim Wunschkonzert, als Dieter Steinhoff aus dem Stegreif Lieder aus den Geburtsjahren einiger Rentner anstimmte. Mit einer Funkengarde konnten die Damen und Herren der Jahrgänge ab 1918 nicht dienen. Für Farbe und Optik sorgten trotz nicht angesagtem Kostümszwang Cindy aus Marzahn, der Schotte aus der Kastenstraße, eine Nonne, Blumenmädchen, der Clown oder Filmreif, die 82-Jährige Piratin.



Starparade der ersten Sechs gelobten Kostüme: Doris Stodolny, Rosemarie Schinzel, Ursula Schnabel, Peter Nintza, Jutta Jaskula und Ursula Nintza (von links).



Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen die Umlandsenioren der rechten Flanke der Büttenrede von Dieter Steinhoff.



Ob Conferencier, Gesang, Büttenrede oder die bloße Anwesenheit von Dieter Steinhoff, für viele Umlandsenioren ein Wiedersehen mit dem Staßfurter Karneval.